Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 25 011
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marcel Luthe

vom 21. September 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. September 2020)

zum Thema:

Sicherung jüdischer Einrichtungen und Veranstaltungen rund um Jom Kippur 2020

und **Antwort** vom 06. Oktober 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Okt. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Herrn Abgeordneten Marcel Luthe
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/25011
vom 21. September 2020
über Sicherung jüdischer Einrichtungen und Veranstaltungen rund um Jom Kippur 2020

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Durch welche Direktionen der Polizei Berlin erfolgt die Sicherung jüdischer Einrichtungen und Veranstaltungen aktuell bis Mitte Oktober?

Zu 1.:
Im Rahmen der Hohen Jüdischen Feiertage werden sowohl jüdische Einrichtungen als auch Veranstaltungen in Berlin durch Dienstkräfte aller Direktionen der Polizei Berlin (außer der Direktion Zentraler Service) geschützt.

2. Sind – insbesondere nach dem Anschlag von Halle – die zu Zwecken zu 1) eingesetzten Polizeikräfte mit der HK MP5 ausgerüstet? Falls nein, weshalb nicht?
3. Wird die MP5 offen getragen oder in der Nähe des Einsatzortes verwahrt? Falls verwahrt, wie konkret wird sichergestellt, dass diese Automatikwaffe auch etwa gegen Einbruchsdiebstahl sicher verwahrt ist?
4. Falls die MP5 sicher verwahrt wird, wie ist sichergestellt, dass im Falle eines Anschlagsszenarios die Beamten die Waffe unverzüglich einsetzen können?

Zu 2. – 4.:
Sicherungsmaßnahmen der angefragten Art stellen Kernelemente der polizeilichen Einsatztaktik dar und können zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung nicht veröffentlicht werden. Sie werden Ihnen daher gesondert als Verschlusssache – Nur für den Dienstgebrauch übermittelt.

Berlin, den 06. Oktober 2020

In Vertretung

Sabine Smentek
Senatsverwaltung für Inneres und Sport